

reference OE-A-2021-03-E
contact Isabella Treser
phone + 49-69-6603-1896
fax + 49-69-6603-2896
e-mail isabella.treser@oe-a.org
date 17. März 2021

OE-A Geschäftsklima-Umfrage: Silberstreifen am Horizont für gedruckte Elektronik

- **Gedruckte Elektronik Industrie überwindet den Corona-Rückschlag**
- **Umsatzwachstum von 11 Prozent für 2021 prognostiziert**
- **Unternehmen erwarten weiteres Wachstum im nächsten Jahr**

Frankfurt, 17. März 2021 - "Die Erholung unserer Branche nimmt weiter Fahrt auf. Wir sind dabei den Umsatzrückgang, den uns Corona zugefügt hat, zu überwinden", fasst Stan Farnsworth, Vorsitzender der OE-A und Chief Marketing Officer von NovaCentrix, die Ergebnisse der aktuellen OE-A Geschäftsklima-Umfrage zusammen. Nach einer schwierigen Zeit im letzten Jahr erholen sich die Hersteller der flexiblen und gedruckten Elektronik von den Auswirkungen der Pandemie. Die überwiegende Mehrheit der Umfrageteilnehmer erwartet, dass die Branche 2021 wachsen wird. Im Rahmen der halbjährlichen Geschäftsklima-Umfrage erhebt die OE-A, eine Arbeitsgemeinschaft im VDMA, ein Stimmungsbild ihrer internationalen Mitglieder – vom Materialhersteller bis zum Endanwender – hinsichtlich Umsatz, Auftragseingang, Investitionen und Beschäftigung.

OE-A erwartet 11 Prozent Umsatzwachstum für 2021

Nach einem Corona bedingten deutlichen Umsatzrückgang 2020, gewinnt die Erholung der gedruckten Elektronik an Dynamik. Zwar gaben 85 Prozent der Befragten an unter den negativen Auswirkungen der Pandemie zu leiden, dennoch ist die Stimmung unter den Herstellern gut. Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer erwarten ein Wachstum der Branche in diesem Jahr. Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 11 Prozent fällt die Prognose im Vergleich zum Herbst 2020 optimistischer aus (im Oktober 2020 wurde ein Wachstum von 7 Prozent geschätzt). Laut Umfrage rechnet die Industrie für 2022 mit einer Fortsetzung des positiven Trends. Die Unternehmen streben ein stabiles Umsatzwachstum von 13 Prozent an. Dieses Wachstum wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette erwartet.

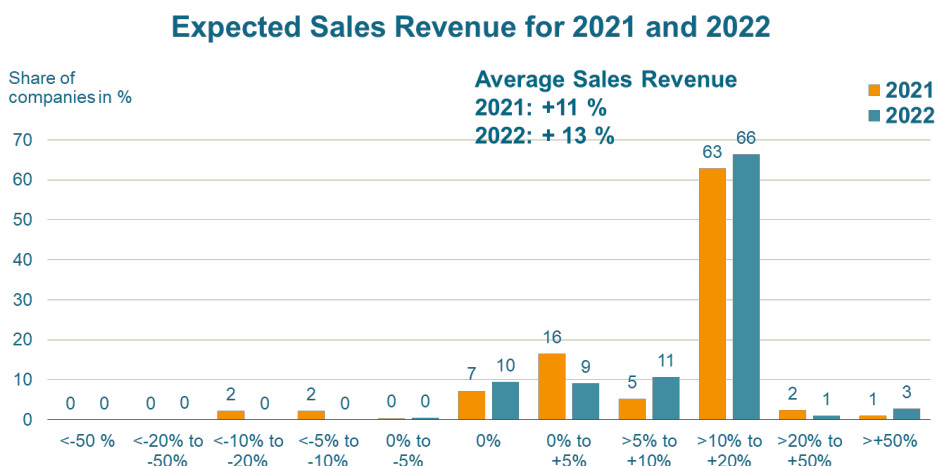
"Wir freuen uns, dass die Umfrage zeigt, dass unsere Branche gut aufgestellt ist. Die Unternehmen halten in diesem Jahr an ihren Plänen, in die Produktion zu investieren fest", ergänzt Stan Farnsworth. Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer planen Investitionen in den kommenden 6 Monaten und unterstreichen damit den positiven Ausblick. Darüber hinaus ist auch die Beschäftigungssituation ermutigend laut Umfrage: 77 Prozent der befragten Unternehmen planen eine stabile Beschäftigungslage, wobei sogar 23 Prozent angeben eine Aufstockung ihres Personals vornehmen zu wollen. Die wichtigsten Anwenderbranchen für gedruckte Elektronik sind fast zu gleichen Teilen Medizin & Pharmazie (21 %), Unterhaltungselektronik (21 %), Automotive (19 %) und Bau & Architektur (19 %).

Innovation ist der Schlüssel

Die Einschränkungen, die die Pandemie mit sich bringt, hat die Branche herausgefordert neue Wege zu finden, um mit Kunden im Kontakt zu treten und zu bleiben. Neben Web-Seminaren und bilateralen Web-Meetings nutzen 52 Prozent der Umfrageteilnehmer virtuelle Plattformen für die Kontaktaufnahme mit potenziellen- und Bestandskunden. "Als relativ junge und aufstrebende Branche ist unser Innovationsgrad hoch, - und wer, wenn nicht wir – nutzt gerne innovative Kommunikations- und Vernetzungsplattformen", unterstreicht Stan Farnsworth.

Besuchen Sie den OE-A-Stand für einen Einblick in die gedruckte Elektronik auf der [LOPEC 2021 online](#), die vom 23. bis 25. März 2021 stattfinden wird. Journalisten können sich für die [LOPEC 2021 akkreditieren](#).

**Für Fragen steht Ihnen Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, gerne zur Verfügung.
Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org**



Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für dieses Jahr ein Umsatzplus von 11 % für die Branche. Für 2022 wird ein Plus von 13% erwartet. © OE-A

[\(Bild in höherer Auflösung\)](#) – Bildverwendung frei mit Bildnachweis.)



Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung.

Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3100 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Organische und gedruckte Elektronik

Organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC online 2021 findet vom 23. bis 25. März 2021.

www.lopec.com